

BDC|NEWS 07.01.2019

Bundeskongress Chirurgie 2019 „Gemeinsam stark“



Wie wird sich die Gesundheitslandschaft in den nächsten Jahren verändern? Wie erfolgt die bedarfsgerechte Steuerung der Gesundheitsversorgung? Wie soll der Personalnotstand in Klinik und Praxis behoben werden? Wird es überhaupt noch einen Facharzt in Niederlassung 2030 geben?

All diese Themenkomplexe werden beim Bundeskongress Chirurgie 2019 in Nürnberg ausführlich erörtert werden. Zur Eröffnungsveranstaltung am Freitag, 22. Februar 2019 wird Herr Dr. med. A. Köhler, ehemaliger KBV Vorsitzender und SpäFä Ehrenpräsident, ein Impulsreferat zum Thema „Zukunft Medizin“ halten. Ein weiteres Impulsreferat erwartet uns am Samstagvormittag von Herrn Prof. Dr. B. Augurzyk, Gesundheitsökonom aus Essen, der über die Thematik „Medizin 2030: Ist die/das klassische Praxis/Krankenhaus ein Auslaufmodell?“ sprechen wird. Ein weiterer Höhepunkt findet im Anschluss daran statt – der Gastvortrag von Gela Allmann, deutsche Trailrunning- und Skitourenläuferin, ihr Thema „Kämpfe: Lächle: Liebe“.

Der demographische Wandel hat uns veranlasst, als unfallchirurgischen Themenkomplex „Frakturen des Alters – Osteoporotische Frakturen – Wann und wie sollte behandelt werden?“ zu wählen. Der BVOU wird eine sicherlich interessante Sitzung Sporttraumatologie abhandeln.

Auf Wunsch vieler Kollegen haben wir mit freundlicher Unterstützung von Prof. Dr. med. M. Anthuber eine viszeralchirurgische Sitzung am Samstagvormittag mit dem Thema „Akut entzündliche Krankheitsbilder in der Abdominalchirurgie – leitliniengerechte Therapie“ ins Programm genommen.

Die Kindertraumatologie, das Reha-Management/Medizin sowie das Gutachterseminar werden erneut DGUV zertifizierte Veranstaltungen sein.

Kein Thema hat in den letzten Wochen und Monaten so für Schlagzeilen, negative Kritik und konträre Diskussionen gesorgt wie das Datenschutzgesetz und die damit verbundenen massiven Anforderungen an die Chirurgen in Klinik und Praxis. Für uns ein Grund, Datenschutz und Digitalisierung erneut ins Programm mit aufzunehmen.



Aufgrund der großen Resonanz 2017 und 2018 wurde auch eine Hygienesitzung ins Programm eingebaut. Hierzu konnten wir Frau Dr. med. S. Gleich, Leiterin des Referats Hygiene und Umweltmedizin der Landeshauptstadt München, sowie Frau Prof. Dr. med. M. Arvand, Robert-Koch-Institut Berlin, als Referentinnen, gewinnen.

„Vom Bild zur Diagnostik“ heißt ein praxisrelevanter Workshop, hierzu haben wir Herrn Prof. Dr. med. M. Uder, Radiologisches Institut Erlangen, eingeladen, der Ihnen Tipps zur Beurteilung von CT/MR Bildern geben wird.

Neu im Programm ist die Sitzung des Forums Junge Chirurgie – junge Assistenzärzte werden die Nachwuchsproblematik aus verschiedenen Blickwinkeln erläutern.

Alle teilnehmenden Berufsverbände berichten über aktuelle Entwicklungen auf ihrem Fachgebiet, Neues aus dem Medizinrecht werden wir am Samstagnachmittag hören.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, wir haben Ihnen ein breitgefächertes Themenangebot vorgelegt und hoffen, Sie zahlreich in Nürnberg 2019 begrüßen zu dürfen.

Hier finden Sie alle Informationen und die Anmeldung zum Kongress.

Schüürmann C, Meyer HJ, Neumann A, Bartsch M: Bundeskongress Chirurgie 2019 „Gemeinsam stark“. Passion Chirurgie. 2018 Dezember, 8(12): Artikel 04_04.